

«Nahe sein in schwerer Zeit»

Informationen für interessierte
Kirchgemeinden/Seelsorgeeinheiten/
Hospizdienste



1. Hintergrund / Informationen

Schwerkranke und sterbende Menschen sollen in Würde leben und Abschied nehmen können. Sie in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Viele Fragen und Zweifel beschäftigen ihre Angehörigen und Betreuenden. Wie kann man einem sterbenden Menschen beistehen, sein Leiden mildern und eine einfühlsame Begleitung bieten? Angehörige, Freiwillige sowie Personen und Institutionen im pflegerischen Bereich, die Mitmenschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten, finden bei der ökumenischen Fachstelle «Begleitung in der letzten Lebensphase» (kurz BILL) verschiedene Bildungsangebote.

2. «Nahe sein in schwerer Zeit»-Kurse

2.1 Grundkurs «Nahe sein in schwerer Zeit I»

Der Grundkurs möchte entdecken helfen, wie wir für Menschen am Ende ihres Lebens da sein können. Der Kurs bietet Gelegenheit, sich mit der eigenen Sterblichkeit, mit dem Tod und mit dem Abschied auseinander zu setzen. Sie lernen die Wünsche und Anliegen schwer kranker und sterbender Menschen wahrzunehmen und achten dabei auf Ihre eigenen Grenzen.

Inhalte des Kurses:

- Grundlagen von Palliative Care
- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Sterben
- Kommunikation mit Kranken, Sterbenden und Angehörigen
- Bedürfnisse von sterbenden Menschen
- Spiritualität und Religiosität am Lebensende
- Trauerprozess

Umfang: 2 Ganztage

2.2 Aufbaukurs «Nahe sein in schwerer Zeit II»

Der Aufbaukurs möchte vertiefen, wie wir für Menschen am Ende ihres Lebens da sein können. Auch wird neben ethischen Fragen in Krankheit und Sterben der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen thematisiert.

Inhalte des Kurses:

- Begleitung und Unterstützung schwer kranker und sterbender Menschen
- Selbstbestimmung und ethische Fragestellungen, Vorsorgen
- Demenz und Bedürfnisse von Menschen mit Demenzerkrankungen
- nonverbale und verbale Kommunikation am Lebensende
- Pflegende Angehörige gut begleiten

Umfang: 2 Ganztage

Voraussetzung: Besuch eines Grundkurses «Nahe sein in schwerer Zeit» der Fachstelle BILL.

2.3 Fortsetzungskurs «Nahe sein in schwerer Zeit III»

Der Fortsetzungskurs bietet Gelegenheit, sich selbst und das eigene Handeln in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu reflektieren.

Inhalte des Kurses:

- Emotionen in der Begleitung: Wut, Trauer, Angst
- Eigene Erfahrungen in Begleitsituationen reflektieren
- Auftretende Emotionen positiv nutzen können für die Begleitung

Umfang: 2 Ganztage

Voraussetzung: Teilnahme an Grund- und Aufbaukurs der BILL

2.4 Fortsetzungskurs «Nahe sein in schwerer Zeit IV»

Der Fortsetzungskurs bietet Gelegenheit, sich selbst und das eigene Handeln in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu reflektieren.

Inhalte des Kurses:

- Umgang mit der Wahrnehmung in der Begleitung
- Kraftquellen finden, Ressourcen stärken
- Rituale und Kreativität
- Begleitung von Menschen aus anderen Kulturen

Umfang: 2 Ganztage

Voraussetzung: Teilnahme an Grund- und Aufbaukurs der BILL

3. Ablauf der Durchführung

- ✓ Interessierte Anbieter nehmen Kontakt auf mit der Ökumenischen Fachstelle BILL (info@bill-sg.ch oder 071 222 13 57)
- ✓ Kursdaten werden zwischen BILL und Veranstalter abgesprochen und festgelegt
- ✓ BILL erstellt Kursausschreibung und stellt diese zur Verfügung
- ✓ Teilnehmerliste wird spätestens 14 Tage vor Kursbeginn geschlossen und an BILL geschickt (wenn Anmeldung über Anbieter läuft)
- ✓ BILL kontaktiert Teilnehmer ca. 14 Tage vor Kurstermin
- ✓ Durchführung des Kurses an den vereinbarten Daten
- ✓ Zahlung des Teilnehmerbeitrags durch jeden Teilnehmer bar vor Ort am ersten Kurstag
- ✓ Teilnehmer erhalten Zertifikat über Teilnahme am Kurs
- ✓ BILL stellt ungedeckte Kosten dem Veranstalter in Rechnung

Anbietende Stellen erhalten von der BILL:

- Kompletten gebuchten Kurs
- KursleiterIn sowie FachreferentInnen
- Flyer Kursausschreibung als pdf und in Papierform (wenn sie es nicht selbst ausdrucken)
- bill-sg als Werbeplattform

Veranstalter vor Ort stellt zur Verfügung:

- Raum für mindestens 22 Personen mit Tischen und Stühlen im nach vorne offenen U
- Beamer und Leinwand, falls möglich mit Ton
- Zweiten Raum für mindestens 10 Personen
- Tischwasser und Pausenkaffee
- Weitere Verpflegung (Obst, Gebäck) kann, muss aber nicht zur Verfügung gestellt werden
- Ansprechperson für den Kursort (Betrieb Infrastruktur muss sichergestellt sein)
- Werbung für den Kurs vor Ort (Flyer auflegen, Werbung in Pfarreforum/Kirchenbote, Tageszeitung)
- Organisation der Verpflegungsmöglichkeit für Teilnehmende über Mittag (in einem Restaurant oder vor Ort)

Anmeldungen zum Kurs

- über den Veranstalter oder über die BILL (nach Absprache)

BILL leistet:

- Kursdurchführung des gebuchten Kurses
- Kursmaterialien für alle Teilnehmenden
- Zertifikat für die Teilnehmenden am Kursende

4. Konditionen

- Referentinnenkosten für 2tägige Kursreihe: 1600.- Fr
- Kosten Kursunterlagen 10.- Fr pro Teilnehmer
- Fahrspesen Referentin abhängig vom Kursort
- Abzüglich Teilnehmerbeitrag von je 80.- Fr

Beispiel: 20 Teilnehmende

1600.- Fr (Referentin) + 200.- Fr (Unterlagen) + ca. 100.- Fr (Fahrspesen) = 1900.- Fr
abzüglich 1600.- Fr Teilnehmerbeträge = 300.- Fr + Räumlichkeiten, Tischwasser etc.

Beispiel 14 Teilnehmende

1600.- Fr (Referentin) + 140.- Fr (Unterlagen) + ca. 100.- Fr (Fahrspesen) = 1840.- Fr
abzüglich 1120.- Fr Teilnehmerbeiträge = 720.- Fr + Räumlichkeiten, Tischwasser etc.